

Tagungsleitung
Yvonne Endes, Deutscher Werkbund Baden-Württemberg
Christian Böhm, Deutscher Werkbund Bayern
Dr. phil. Jochen Wagner, Evangelische Akademie Tutzing

Tagungsorganisation
Maria Wolff, Telefon: 08158 251-123, Telefax: 08158 99 64 23,
E-Mail: wolff@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der
Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung
Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte oder direkt online. Ihre Anmeldung wird von uns bestätigt und ist verbindlich.
Anmeldeschluss ist der 26. April 2019.

Abmeldung
Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **26. April 2019** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, am Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise	
für die gesamte Tagungsdauer	€
Teilnahmebeitrag	80.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) Vollpension	49.–
– im Einzelzimmer	166.–
– im Zweibettzimmer	122.–
– im Zweibettzimmer als EZ	182.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung In den Pausen werden Kaffee/Tee/Kuchen angeboten und auch bei Teilnahme ohne Verpflegung berechnet	10.– à 4.–

Sonderkost
Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10.– € pro Person & Veranstaltung bei streng veganem Essen, Unverträglichkeiten oder Allergien die Zubereitung einer Sonderkost an – s. Anmeldekarte.

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte.
Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Preisnachlass
Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Bei Inanspruchnahme einer Ermäßigung schicken Sie uns bitte eine Kopie Ihres Ausweises mit Ihrer Anmeldung zu.



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Stiftung Schloss Tutzing
Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung einen Betrag zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Verkehrsverbindungen
Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal **Greenmobility** auf unserer Homepage.

Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht ermäßigten) Tagungsbeitrag einen Preisnachlass.

Literaturtipp:
Von der guten Form zum guten Leben, 100 Jahre Deutscher Werkbund, Hg. Michael Andritzky/Gernot Böhme, 2008
bauhaus. 100 Jahre, Magdalena Droste, neu 2019

Bildnachweis: Prof. Kilian Stauss, München
Tagungsnummer: 0522019

Evangelische Akademie Tutzing
Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde

 facebook.com/EATutzing
twitter.com/EATutzing



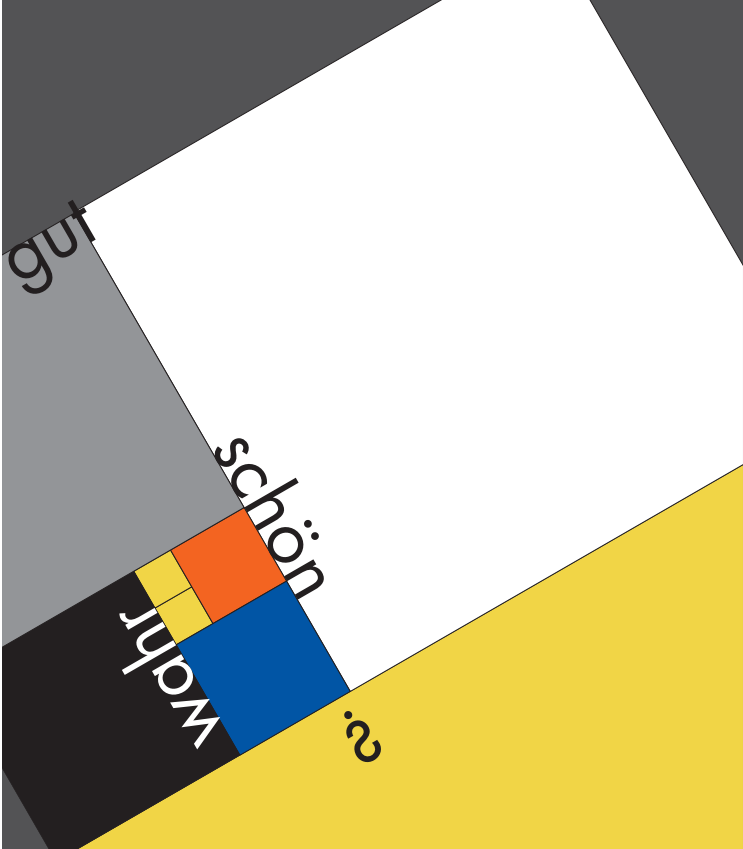



GO GREEN
Der CO₂-neutrale Versand mit der Deutschen Post

EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



**EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING**

Wahr Gut Schön

... oder wonach entwerfen, gestalten, formen wir unser Leben?
3. bis 5. Mai 2019

100 Jahre Bauhaus
In Kooperation mit dem Deutschen Werkbund Bayern und dem Deutschen Werkbund Baden-Württemberg

WAHR GUT SCHÖN (UN)ERREICHBARE GÖTTLICHE WIE MENSCHLICHE IDEALE?

Das Wahre, Gute, Schöne galten einst als Eigenschaften Gottes. Immanuel Kant hat daraus drei Vernünfte gewebt: die reine, die praktische und die ästhetische. 1907 gründete sich der Deutsche Werkbund, 1919 das Bauhaus. Auch sie fühlten sich dem Wahren, Guten, Schönen verpflichtet.

Freilich scheint oftmals das Hässliche, Zerstörerische, Böse zu obsiegen. Wo ist dann das Wahre, Gute, Schöne? Was hat die Kraft, dem Kaputten zu trotzen? Werkbund und Bauhaus waren emphatisch. Ihr Aufbruch wollte das Leben in allen Bereichen innovativ, kreativ, ja ganzheitlich gestalten im Zusammenwirken von Handel, Handwerk und Kunst. Was ist vom Schwung geblieben?

Heute ist alles im Umbruch. Alles wird komplexer, differenzierter, mannigfaltiger, zugleich diffuser, schneller und beliebiger. Sind das Wahre, Gute und Schöne noch relevant? Oder folgt alles nur Profit, Hype, Gag und Event, also Konsum?

Wir sehnen uns nach Sinn, Stil, Geschmack, Sammlung aus Zerstreuung, nach Utopien und Visionen. Wir träumen vom achtsamen Leben, vom nachhaltigem Glück. Wie könnte ein Erfinden, Entwerfen, Ausprobieren aussehen, in dem unsere fünf Sinne aufleben?

Viele Fragen, Impulse, Ideen – wir wollen sie in verschiedenen Panels diskutieren. Wie können das Wahre, Gute, Schöne uns selbst, unsere Dinge, unsere Gesellschaft gestalten?

Zum Austausch über alle schöpferische Leidenschaft laden wir alle Interessierten sehr herzlich ein in die Evangelische Akademie Tutzing.

Alexander Grünenwald, Yvonne Endes
Deutscher Werkbund Baden-Württemberg
Christian Böhm, Peter Scheller, Matthias Schmuderer
Deutscher Werkbund Bayern
Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner
Evangelische Akademie Tutzing

Programm	17.00 Uhr	Medien & Realitäten Peter Post
Freitag, 3. Mai 2019	Anreise ab 16.00 Uhr	18.00 Uhr Abendessen
18.00 Uhr	Beginn der Tagung mit dem Abendessen	19.30 Uhr Rom, andere Stadt von Pier Paolo Pasolini Lesung mit Bibiana Beglau und Salewski
19.00 Uhr	Wahr Gut Schön & 100 Jahre Bauhaus Begrüßung Yvonne Endes, Christian Böhm Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner	20.30 Uhr Hot Club d'Allemagne Thomas Prokein – Violine / Karl-Heinz Vogel – Gitarre Franziskus Sparsbrod – Gitarre / Günter Pasler – Kontrabass Öffentliches Konzert im Musiksaal
19.30 Uhr	Der Werkbund als Ideengeber und die Gestaltungslehre am Bauhaus Dr.-Ing. Irene Meissner	Geselligkeit in den Salons
21.00 Uhr	Gespräche in den Salons	
22.00 Uhr	Forms in relation of life Film von Heidrun Holzfeind Werkbund-Siedlung Wien 1960 (Rotunde)	
Sonntag, 5. Mai 2019		
07.45 Uhr	Gottesdienst in der Schlosskapelle	
09.00 Uhr	„Ich & wir“ Impuls und (Selbst-) Erkundung Susanne Petz	
10.30 Uhr	Spaziergang im Park	
10.45 Uhr	Die gute Form und ihr Anderes Über die Neuerfindung der Design-Moderne in der jungen Bundesrepublik Dr. Natalie Scholz	
		Wahr Gut Schön – Attribute im kreativen Prozess Prof. Uta Graff Open Space – Diskussion
11.00 Uhr	Kaffeepause	12.30 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen
11.30 Uhr	Ethik & Geld Dr. Dana Sindermann, Dipl. Ing. Michael Fehn	
12.30 Uhr	Mittagessen	
14.30 Uhr	Tanz Performance Séverine Ferrolrier	
15.00 Uhr	Kunst & Religion Dr. Annette Schemmel, Prof. Olaf Nicolai	
16.00 Uhr	Kaffeepause	
16.30 Uhr	Tanz Performance Séverine Ferrolrier	

Referierende
Dipl. Ing. Reem Almannai, Almannai Fischer Architekten, München
Bibiana Beglau, Schauspielerin, Theater, Fernsehen, Film, vielfache Preisträgerin, Mitglied der Akademie der Künste und der Bayerischen Akademie der Schönen Künste, München
Dipl. Ing. Christian Böhm, Architekt, 1. Vorstand Deutscher Werkbund Bayern, München
Prof. Ayzit Bostan, Professur für Produktdesign, Kunsthochschule Kassel, Designerin und Künstlerin, München
Prof. Piero Bruno, BrunoFiorettMarquez Architekten, Berlin/Lugano, Fakultät Architektur, Universität Stuttgart
Yvonne Endes, Geschäftsführerin Deutscher Werkbund Baden-Württemberg, Karlsruhe
Dipl. Ing. Michael Fehn, Aufsichtsrat der E.ON Energie a.s., ehemaliger Vorstandsvorsitzender der E.ON Czech Group, München
Séverine Ferrolrier, Tänzerin, Bayerisches Staatsballett / Bayerische Staatsoper, München
Prof. Uta Graff, Entwerfen und Gestalten, Fakultät Architektur, TUM Technische Universität München
Alexander Grünenwald, Architekt, 1. Vorstand Deutscher Werkbund Baden-Württemberg, Karlsruhe
Dipl. Ing. Hannah Knoop, Architektin, MAS ETH gta, studio europa, Technische Universität Kaiserslautern
Dr.-Ing. Irene Meissner, Architekturmuseum der TUM Technischen Universität , München
Dr. Julian Müller, Institut für Soziologie, LMU München
Prof. Olaf Nicolai, Künstler, Bildhauer, Akademie der Bildenden Künste, München
Susanne Petz, Filmemacherin, Autorin, München
Peter Post, Dipl. Kommunikationsdesigner, Geschäftsführer von Scholz & Volkmer, Kreativagentur für digitale Markenführung, Wiesbaden
Salewski, d.h. Christian Brachtel, Schlagzeuger, Lehrer, DJ, München
Dr. Natalie Scholz, Assistant Professor of Modern and Contemporary History, University of Amsterdam, Department of History, Amsterdam
Dipl. Ing. Univ. Peter Scheller, Architekt, Palais Mai GmbH, Stadtplaner, München
Dipl. Ing. Matthias Schmuderer, Maschinenbauer, Energieunternehmer, enerbasics, München
Dr. Annette Schemmel, Kuratorin, Kunsterzieherin, München
Dr. Dana Sindermann, Institut für Wirtschaftsethik, Universität St. Gallen

Musik
Hot Club d'Allemagne – Gypsy Jazz Quartett aus Leipzig
www.hot-club-swing.de
Günter Pasler – Kontrabass
Thomas Prokein – Violine
Franziskus Sparsbrod – Gitarre
Karl-Heinz Vogel – Gitarre